

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

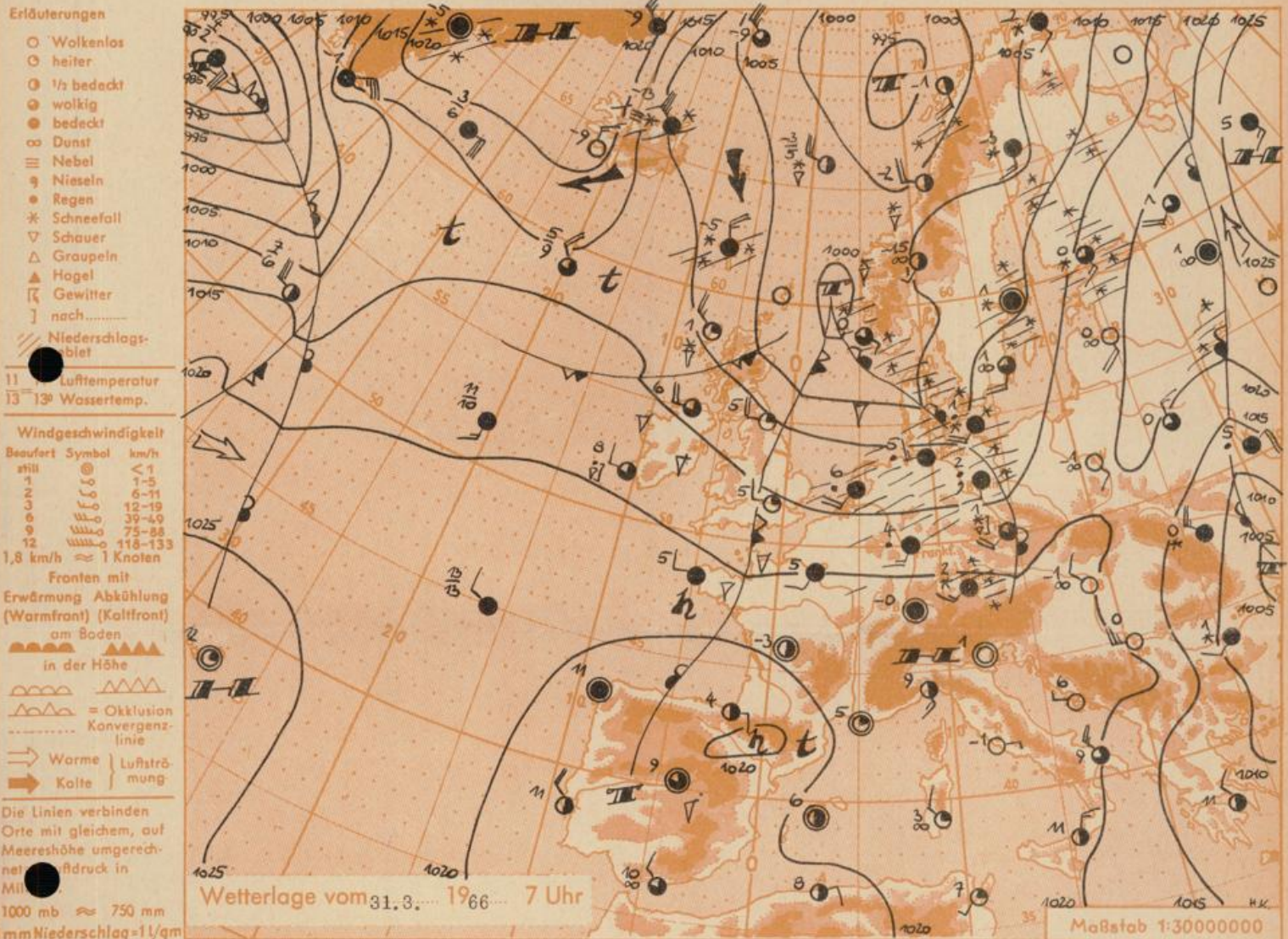
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto, München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 1. April 1966

Nummer 90



Übersicht: Mit dem Einströmen kalter Meeresluft kam es auch gestern in Bayern noch verbreitet und häufig zu Schneeschauern, in den Alpen zu Schneefällen; die Temperaturen erreichten im allgemeinen 2 bis 4, in den Alpentälern 0 bis 3 Grad und sanken in der Nacht meistenorts auf Werte zwischen -2 und +2 Grad, nur von Oberstdorf wurde -6 Grad gemeldet.

Das gestern nördlich von Schottland liegende Tiefdruckgebiet hat sich etwas verstärkt und ist über dem südlichen Nordmeer angelangt. Es ist jedoch nicht so kräftig wie seine Vorgänger entwickelt, so daß der nachfolgende Kaltluftvorstoß Bayern zunächst nicht erreichen wird.

Auffallend sind die Umstellungen über Frankreich: das noch gestern dort liegende Hochdruckgebiet ist unter Abschwächung ostwärts gezogen und hat einem ausgedehnten flachen Tiefdruckgebiet Platz gemacht, das sich nun von Marokko weit nach Norden erstreckt.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Zeitlich und örtlich unterschiedliche Bewölkung und vereinzelt auch Niederschläge, meist als Regen. Etwas milder und höchstens noch schwacher Nachtfrost, in den Alpen Frostgrenze bei 1200 bis 1400 m, Mäßiger, im Hochgebirge noch zeitweise starker Wind aus westlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Nicht beständig.